

B.A. Praktische Philosophie Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen

nach der ab WS 2011/12 gültigen Prüfungsordnung

Aufbau des Studiums

Im Fach Praktische Philosophie sind 6 Module zu studieren:

- die drei Einführungsmodule EM I – III
- das weitere fachwissenschaftliche Modul LA I
- die beiden fachdidaktischen Module FD I und II.

Jedes Modul besteht aus zwei Veranstaltungen und einer Einzelleistung. Ausnahmen: Das Modul FD I besteht aus zwei Veranstaltungen ohne Einzelleistung; das Modul FD II besteht aus drei Veranstaltungen und einer Einzelleistung.

Studienleistungen

In jeder Veranstaltung werden durch qualifizierte Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung 3 LP erworben. Zusätzlich muss in jedem Modul (außer FD I) eine Einzelleistung erbracht werden (weitere 3 LP), und zwar in Form einer Klausur, einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, einer Hausarbeit, einer mündlichen Prüfung oder einer äquivalenten Leistung. Von den vier fachwissenschaftlichen Modulen (EM I – III und LA I) muss jeweils mindestens eines mit einer Klausur, einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden. Die Einzelleistung für Modul FD II zählt 5 LP.

Studienverlauf

Semester	Veranstaltungen in Philosophie
1.	<ul style="list-style-type: none">• EM I.1: Logisch-hermeneutische Propädeutik• EM I.2: Formale Logik• EM III.1: Einführungskurs Ethik
2.	<ul style="list-style-type: none">• EM II.1: Einführungskurs Erkenntnistheorie• EM III.2: Geschichte der Praktischen Philosophie
3.	<ul style="list-style-type: none">• EM II.2: Geschichte der Theoretischen Philosophie• FD I.1: Einführung in die Fachdidaktik
4.	<ul style="list-style-type: none">• LA I.1: Erkenntnistheorie• LA I.2: Angewandte Ethik• FD I.2: Philosophieren mit Kindern
5.	<ul style="list-style-type: none">• FD II.1: Anthropologie• FD II.2: Themenseminar I
6.	<ul style="list-style-type: none">• FD II.3: Themenseminar II• B.A.-Arbeit

Abweichungen von diesem Studienverlauf sind möglich. Beachten Sie jedoch, dass die Einführungsmodule zuerst absolviert werden müssen und dass viele Veranstaltungen nur in jedem zweiten Semester angeboten werden.

Fremdsprachenkenntnisse

Keine formalen Anforderungen.

Modulübersicht

<u>EM I: Philosophische Basiskompetenzen</u> EM I.1: Logisch-hermeneutische Propädeutik EM I.2: Formale Logik
<u>EM II: Theoretische Philosophie</u> EM II.1: Erkenntnistheorie/Wissenschaftstheorie EM II.2: Geschichte der Theoretischen Philosophie
<u>EM III: Praktische Philosophie</u> EM III.1: Ethik/Rechtsphilosophie und Sozialphilosophie EM III.2: Geschichte der Praktischen Philosophie
<u>LA I: Texte und Aspekte der Philosophie I</u> LA I.1: Erkenntnistheorie LA I.2: Angewandte Ethik
<u>FD I: Einführung in die Fachdidaktik</u> FD I.1: Einführung in die Fachdidaktik FD I.2: Philosophieren mit Kindern
<u>FD II: Fachdidaktik und Anthropologie</u> FD II.1: Anthropologie FD II.2: Themenseminar I FD II.3: Themenseminar II

Alle Angaben sind vorbehaltlich der Akkreditierung des Studiengangs im WS 2011/12.

Stand: Juli 2011